Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 31 (1969)

Heft: 9

Rubrik: Eine Produktenschau auf andere Art : eine Beschreibung, keine Prüfberichte oder Auszüge daraus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

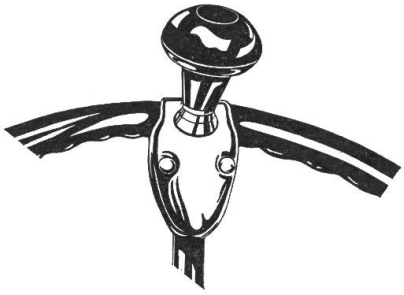
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eine Produktenschau auf andere Art

(Eine Beschreibung, keine Prüfberichte oder Auszüge daraus)

AGROPA - Lenker

Lenker sind eine enorme Erleichterung für den Fahrer von Traktor, Mähdrescher, Hubstapler, Baumaschinen usw. Mit ihnen kann das Fahrzeug leichter, schneller und vor allem sicherer mit einer Hand gelenkt werden, die andere Hand bleibt für Hydraulik und Zusatzgeräte frei. Der neue Agropa-Variant ist im Gegensatz zu seinem bewährten Vorgänger verstellbar. Er passt einwandfrei auf jedes Lenkrad und kann optimal an Fahrer und Fahrzeug angepasst werden.



Interessenten wenden sich an: Landmaschinen-Bedarf, 8953 Dietikon ZH (siehe auch Inserat).

BAAS - Anbauhubstapler - Palettengabel

Ueberall, wo die Obst- und Kartoffelernte stattfindet, drängt sich automatisch auch das Problem des zweckmässigsten Transportes auf. Trotz dem grossen Arbeitskräftemangel gilt es, das Erntegut in möglichst kurzer Zeit einzubringen. Der Gedanke drängt sich auf, Hubgeräte zu benutzen, die leicht und schnell an vorhandene Fahrzeuge angebracht werden können. Diese praktisch auf jedem Hof vorhandenen Fahrzeuge sind Traktoren.

Die Firma stattet seit vielen Jahren Traktoren mit Frontladern und Geräten für die Dreipunkthydraulik aus. Auf Grund der dabei gewonnenen Erfahrungen wurde nun ein Agrilift konstruiert, welcher innert weniger Minuten an die Dreipunkthydraulik montiert werden kann. Um allen speziellen Belangen gerecht zu werden, ist das Gerät in drei Grössen lieferbar, mit einer Hubkraft von 600 kg, 800 kg und 1200 kg. Die Hubhöhe beträgt 2,5–2,9 m, hoch genug, um drei Kartoffelpaloxen aufeinander zu stapeln. Eine solche Grosskiste bedarf zur Entleerung einer speziellen Drehvorrichtung, die auch als einfaches Anbaugerät entwickelt wurde, auf den Gabelträger aufgesetzt wird und wahlweise nach links oder rechts betätigt werden kann. Obst- und Gemüseharassen werden mit einer an- und abbaubaren, hydraulischen Haltevorrichtung während der Fahrt festgehalten. Um ein genaues Aufnehmen und Absetzen der Paletten zu ermöglichen, kann zusätzlich ein Seitenschieber geliefert werden. Zusätzlich kann der Agrilift mit Klappgabeln, ausklinkbarer Erdschaufel und vielen anderen Geräten ausgerüstet werden. Bereits mit einem Baas-Frontlader ausgerüstete Traktoren können mit relativ geringem Kostenaufwand in einen Hubstapler verwandelt werden. Wie alle anderen Frontladegeräte kann auch die Palettengabel sofort montiert werden. Durch eine Parallelführung werden die Paletten in jeder Höhenlage waagrecht gehalten. Neben diesen Lade- und Transportgeräten führt die Firma eine Vielzahl weiterer Geräte und Maschinen für die Landwirtschaft im Verkaufsprogramm.

Interessenten wenden sich an: Baas GmbH, 8853 Lachen (siehe auch Inserat).

BLASER-Förderbänder

Überall wo die Arbeit drängt und Arbeitskräfte fehlen, gewinnen die mechanischen Fördergeräte je länger umso mehr an Bedeutung. Diese übernehmen auf rationelle Art die mühsame Schwerarbeit des manuellen Ladens und Transportierens.

Hand in Hand mit der Praxis fabriziert die Firma M. Blaser seit längerer Zeit landwirtschaftliche Förderbänder, welche auf die typischen Schweizer - Verhältnisse abgestimmt sind. Erprobt, bewährt und ständig verbessert, haben diese heute einen ausserordentlich hohen technischen Stand erreicht. Blaser baut für alle Ansprüche leistungsfähige Förderbänder in verschiedenen Ausführungen.

Vielseitigkeit und Kombinationsmöglichkeiten am Gerät selbst machen den Blaser-

Allzweckförderer zum meistgekauften Ganzjahresgerät. Mit dieser Ausführung lässt sich praktisch jedes diesbezügliche Problem rasch und mühelos lösen; trotzdem ist er aber handlich und leicht beweglich.

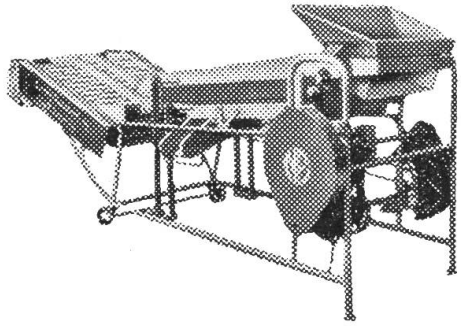
Für Futtertransporte und als Steilförderer leistet der Blaser-Höhen- und Siloförderer ganze Arbeit. Er ist serienmässig mit Winkelabwurf und hochwertiger Doppelrollenkette ausgerüstet.

Das muldenförmige Blaser-Gummiförderband empfiehlt sich besonders für einseitige Verwendung. Horizontale Ablade- und Zubringerbänder in Ausführungen mit Kettenstab, Kratzboden, Gummi- und Flexowellband, mit oder ohne eigenem Antrieb, schliessen die mechanische Arbeitskette und erzielen grosse Leistung. Nicht befahrbare Futtertenns sind heute kein Problem mehr. Der mechanische Futterzubringer Blaser schleppt das tägliche Grünfutter rationell vor die Krippe. Die Kombination Traktor/Heckgabelstapler bringt ein zusätzliches Hilfsmittel für den Gross-Umschlag und die Lagerung von landwirtschaftlichen Produkten.

Interessenten wenden sich an:
M. Blaser, 3422 Rüdtlingen BE.

GRIESSER - Landmaschinen

Die Bording-Combi Kartoffelsortiermaschine hat folgende entscheidende Vorteile: Horizontale Schüttelbewegung des Siebkastens, deshalb weniger verstopfte Siebe. Längere Siebfläche, d. h. bessere Reinigung, Schmutz-Absiebung im Elevatortrichter. Holz-Verleserollen, die die Kartoffeln besser wenden als glatte Metallrollen. Preisgünstig, da in viele Länder exportiert wird. Mit Neonlicht und Infrarotheizung lieferbar.



Interessenten wenden sich an:
E. Griesser, 8450 Andelfingen.

HASSIA - Kartoffelvollernter

Das Siebsystem dieser Vollerntemaschinen hat sich bei schlechtem Erntewetter hervorragend bewährt. Die durchdachte Konstruktion trennt auch in üppigen Beständen das Kraut einwandfrei von den Knollen und vermag mit der Steintrennvorrichtung 70-90 % der Steine mechanisch auszuscheiden. Die gute Trennung von Kraut und Knollen machen die Maschine zum geeigneten Vollernter für die Frühkartoffelernte. Die umfangreiche Typenreihe umfasst die folgenden Modelle: KRS mit zweiteiliger Absackvorrichtung zum Sammeln in Säcken oder Harassen. KRB mit Sammelbunker von 1,1 t Fassungsvermögen. KRW mit Umladeband auf nebenherfahrenden Wagen. KRU mit Umladeband in den Hassia-Hochkippbunker zum Unimog. Zur Grundausrüstung gehört der hydraulische Schar- und Bunkeraufzug. Als Zusatzausrüstung sind Fremdkörper- und Steinausscheider, Kartoffelsortierer und eine hydraulische Schar- und Radsteuerung für Hanglagen erhältlich. Für kleinere Anbauflächen und Einzelbetriebe ist jetzt der neue Vollernter Hassia MKS mit Handhydraulik lieferbar.

Interessenten wenden sich an die regionalen landwirtschaftlichen Genossenschaftsverbände (siehe auch Inserat).

HEIL - Grastrocknungsanlagen

Die bekannten Trockner mit denen in den USA ungefähr 80% der Trocknungsanlagen ausgerüstet werden, können jetzt in der Schweiz selber hergestellt werden. Die gleichermassen für die Trocknung von Gras, Kartoffeln, Rüben, Trester usw. geeignete Anlage besticht vor allem durch die verblüffend einfache Bedienung und die im Verhältnis dazu hohe Stundenleistung von 2500 kg bzw. 4500 kg Nassgut, je nach Modell. Mit Hilfe eines von Hand regulierbaren Thermostaten wird gleichzeitig die Oelzufuhr zum Brenner und die Graszufuhr in die Trockentrommel gesteuert, bzw. synchronisiert und damit Temperaturschwankungen weitgehendst verhindert. Die Trocknung geschieht auf spezifischem Wege, d. h. das zu trocknende Gut wird in dem Moment abgesogen, in dem es ein ent-

sprechend leichteres spezifisches Gewicht und damit die gewünschte Trockenheit erreicht hat. Ein Anbrennen oder gar Verbrennen des Trockengutes ist somit ausgeschlossen. Das Drei-Trommel-System erlaubt die Trocknung in drei Phasen. Die bei diesem System angewandten Luftgeschwindigkeiten, die verschiedenen Wärmegrade und die entsprechenden Zylindervolumen, sind die Ergebnisse einer langjährigen Erfahrung. Daraus resultiert eine hohe Qualität des Endproduktes, in welchem die wertvollen Vitamine und Proteine erhalten bleiben. Die Lebensdauer dieser Trocknungsanlagen ist sehr gross, zudem steht ein gut eingespielter Servicedienst zur Verfügung, der eventuelle Störungen rasch behebt.

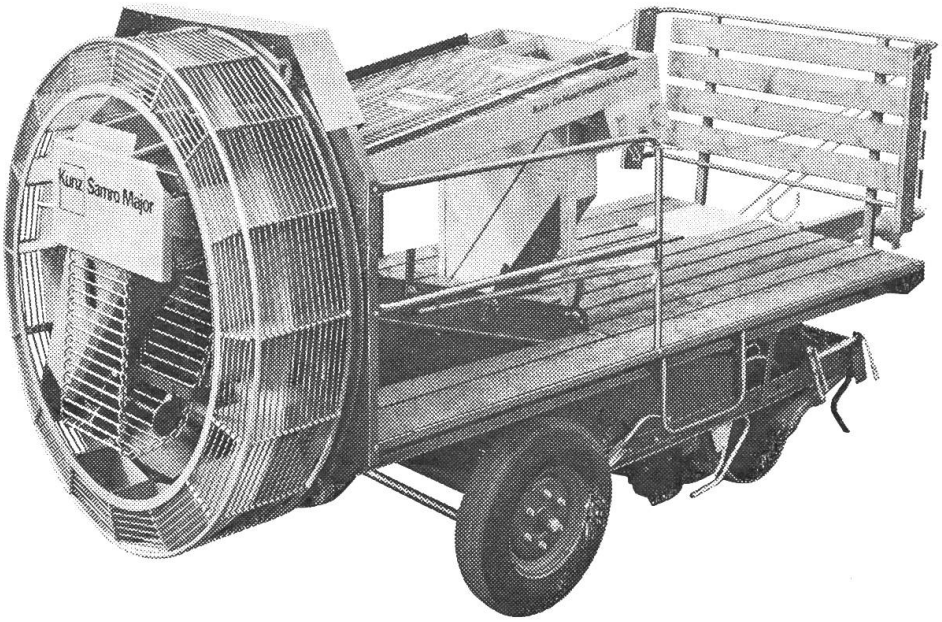
Interessenten wenden sich an: Hermann Seiler Ltd., 8103 Unterengstringen ZH.

KUNZ - Erntemaschinen

Für die Kartoffelernte stehen 3 Typen von Vollerntern zur Verfügung: Samro Spezial, Samro Junior und Samro Major. Der Samro Junior, eine Weiterentwicklung des Spezials, ermöglicht die auf Wagen fertig verladene Ernte. Die leistungsfähige Roderlinie Samro Major als Bunker (bis 1,4 t) oder Absackvariante ist speziell auf schweizerische Verhältnisse zugeschnitten. Kompakt, wendig und leistungsfähig. Für 1969 mit einer wegweisenden Dammaufnahme-Konstruktion und hydraulischer Radverstellung.

Für den Transport von Hackfrüchten stellt die Firma drei Förderlinien her: EV 25, tragbar und überall verwendbar, EV 50, handliches Universalförderband, EV 60 Förderer höchster Leistung für die Manipulation von Wagenladungen, z. B. als Verladeanlage für Kartoffeln oder Zuckerrüben.

Für die Verlesearbeit auf dem Hof steht der seit Jahren beliebte und bewährte Sortierer KS 5 zur Verfügung.



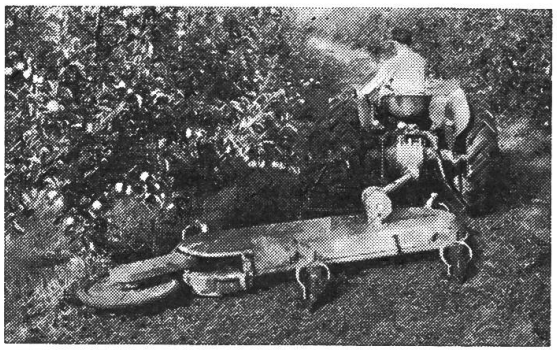
Als Neuheit bringt die bekannte Firma dieses Jahr die Steinsammelmaschine Fähse in ihrem Verkaufsprogramm.

Interessenten wenden sich an: Kunz + Co., Maschinenfabrik, 3400 Burgdorf BE (siehe auch Inserat).

PERFECT - Mulchgerät

Genau so wichtig, wie die richtige sorgfältige Pflege der Obstanlage, ist auch die Pflege des Bodens. Durch ein periodisches Mulchen mit dem Perfect-Mulchgerät wird dem Boden in der Anlage die notwendige Düngung zugeführt, und die absolut einwandfreie Grasverteilung bei diesem Gerät

verhütet ein abnormales Austrocknen des Bodens. Die grosse, seitliche Ausladmöglichkeit gestattet ein restloses Mulchen bis in die Stammnähe, und das pneubereifte Schwenkrad verhütet Anschlag- oder Streifschäden an den Stämmen.



Interessenten wenden sich an: Agrar Fabrik landw. Maschinen AG, 9500 Wil SG.

SENSA — Hydraulische Kipper, Gabelstapler

Aus dem grossen Fabrikationsprogramm dieser Firma besprechen wir hier Anhänger und Gabelstapler, die sich für die Kartoffel- und Obsternte besonders gut eignen. Die Anhänger 05P und 05K mit 90° Achsschenkellenkung, genutetem Holzboden (von 5 x 2 m Grösse) und in der Mitte geteilten Seitenladen aus Stahlblech eignen sich für diese Arbeiten ausgezeichnet. Diese Wagen sind absolut körnerdicht und deshalb auch bei der Mädrescherernte unentbehrlich. Das Model 05K ist ein 2-Seitenkipper mit Handpumpe oder Traktorhydraulik. Das Modell 05P hat eine feste Brücke. Die Tragfähigkeit beider Modelle beträgt 5,5 t, der Inhalt 7,5 m³. Auf Wunsch sind die Anhänger auch mit einem Boden aus Aluminiumblech, mit «Vürstützen» und mit Auflaufbremsen erhältlich. Das Modell 05K kann auch mit einer Hydraulikpumpe für Zapfwellenantrieb ausgerüstet werden.

Ein sehr nützliches, speziell für die Landwirtschaft entwickeltes Gerät ist der Sensa-Gabelstapler für den Anbau an die hintere Traktorhydraulik. Dieser Gabelstapler mit einer Tragkraft von 1000 kg ist mit Doppelgelenkketten ausgerüstet. Sämtliche Hydraulikzylinder haben hartverchromte Kolbenstangen. Ein eingebautes Ueberdruckventil verhindert jede Ueberlastung. Eine Besonderheit ist die hydraulische Pressvorrichtung, die es erlaubt, Obst- und Gemüsekisten festzuhalten, was den Transport auf unebenem Gelände enorm erleichtert. Durch eine hydraulisch betätigte Verschiebevorrichtung kann der Gabelkopf nach links und rechts verschoben und damit das exakte Laden vereinfacht werden. Eine Drehvorrichtung ermöglicht zusätzlich das Entleeren von Grosskisten auf Transportbänder, Wagen oder Anhänger.

Interessenten wenden sich an: Joseph Zbinden, Konstruktionswerstätte, 1725 Posieux FR (siehe auch Inserat).

TOUTENTUB - Pflücktreppen

Für die Obsternte bietet die Firma fahrbare Pflücktreppen aus stabilem Leichtstahlrohr in jeder Form und Grösse an. Das Verkaufsprogramm umfasst Typen, die sich für jede Obstbauform eignen. Die wesentlichen Vorteile der Pflücktreppen gegenüber den herkömmlichen Leitern sind: Grosse Standfestigkeit auf jedem Terrain — Ermüdungsfreies und sicheres Stehen des Pflückpersonals dank der breiten Stufen — Die Vermeidung von Beschädigungen an den Bäumen — Direktes Pflücken in Harasse, das Beschädigungen des Obstes durch Umleeren verhindert — Einfache und leichte Transportmöglichkeit.

Interessenten wenden sich an: Hartmann Maschinen & Service AG, 2501 Biel (siehe auch Inserat).

WISENT - Sammelroder

Bei der maschinellen Kartoffelernte ist die Anpassung an das Erntegut, sowie die jeweiligen Bodenverhältnisse, von entscheidender Bedeutung für rationelle u. einwandfreie Arbeit. So werden bei der Frühkartoffelernte andere Ansprüche an die Erntemaschine gestellt als beispielsweise bei der Ernte von Futterkartoffeln. Das Sammelroder-Programm der Firma umfasst deshalb Typen, die sich den jeweiligen Erfordernissen optimal anpassen lassen. In der Schweiz allein sind hunderte von Wisent-Besitzern, die sich für eines der drei folgenden Modelle entschieden haben. Typ RB mit 1,2 t fassendem Bunker und vom Traktor aus hydraulisch anhebbaren Rodeorganen und Bunker. Auf Wunsch ist auch ein 1,5 t fassender Bunker mit abklapp-

barer Seitenwand und zusätzlichem, doppeltem Absackkasten erhältlich, der es ermöglicht, in relativ kurzer Umrüstzeit entweder den Bunker zu benützen oder das Erntegut abzusacken. Der Typ RL findet bevorzugt in Frühkartoffelanbaugebieten Verwendung, wo es auf besonders schonende Behandlung der Kartoffeln ankommt. Das wird durch besonders geringe Fallstufen und andere Schutzvorrichtungen erreicht. Das Modell ist mit einer Absackvorrichtung für 2 Säcke ausgerüstet. Als Sonderausrüstung ist eine Vorsortierung mit Blechrutsche, Absackvorrichtung und Absackstand für zwei weitere Säcke erhältlich. Der mit Wagenladeband ausgerüstete Typ RW eignet sich speziell dort, wo lange Schläge zu roden und genügend Traktoren und Transportfahrzeuge verfügbar sind. Der Antrieb des Ladebandes erfolgt über einen Hydraulikmotor und das Abgabeende ist vom Traktor aus hydraulisch verstellbar, um grosse Fallstufen vermeiden zu können. Sonderausrüstungen wie Vorsortierung, Scheibensechantrieb für sehr leichte, schiebende Böden, Spezialsteintrennung, Steinsammelkasten, Achsschenkellenkung, motorhydraulische Deichselverstellung, vollgummierte Siebkette usw., machen diese Sammelroder zu rationell einsetzbaren Erntemaschinen.

Interessenten wenden sich an: A. Müller, Maschinenfabrik, 4112 Bättwil (siehe auch Inserat).

WÜHLMAUS - Kartoffelerntemaschinen

Leistungsfähigkeit, moderne und robuste Konzeption, sowie Preiswürdigkeit, sind die wesentlichen Merkmale der Wühlmaus-Kartoffelerntemaschinen, welche in sich ein vielseitiges Fabrikationsprogramm vereinigen.

Wühlmaus-Sammelroder haben alle die gleiche Grundkonstruktion. Vom einreihigen, traktorgezogenen Basiselement werden drei verschiedene Varianten abgeleitet, nämlich eine Bunkermaschine, eine Absackmaschine, sowie eine Ausführung mit Wagenladeband. Durch Deichselverstellung lässt sich der Sammelroder auf alle üblichen Pflanzenweiten einstellen. Die Schar-Tiefenführung wird von einer in der Höhe verstellbaren Dammrolle übernommen. Das Kraut wird durch eine rotierende Walze ausgeschieden. Durch die Schräglage des Querbandes erfolgt eine erste Trennung von Kartoffeln und Steinen etc. Dem Querband ist eine zweite Krautwalze zur Trennung von Feinkrautresten nachgeschaltet. Hiernach gelangen die Kartoffeln auf das Verleseband, dessen Neigung verstellbar ist. Hier können die Knollen von Hand von den letzten Verunreinigungen befreit werden. Im Anschluss an das Verleseband arbeitet eine Sortieranlage, deren Sortiergrösse regulierbar ist. Das aussortierte kleine Erntegut kann in einem Korb oder Sack aufgefangen werden, während die grösseren Kartoffeln entweder in den 10 Ztr. fassenden Sammelbunker oder in Säcke gelangen. Bei der Ausführung mit Wagenverladerband werden die Kartoffeln direkt auf einen nebenherfahrenden Wagen gefördert.

Wühlmaus-Kartoffelvollerntemaschinen sind prädestiniert für den Einsatz in grösseren Höfen oder für den Gemeinschaftsbetrieb. Sie zeichnen sich durch hohe qualitative Arbeitsweise, wie beschädigungsfreies Erntegut und geringsten Kartoffelverlust, aus. Auch diese Maschinen werden nach den neuesten Erkenntnissen im Kartoffelbau konstruiert, um dem Landwirt die Möglichkeit zu geben, marktgerechte Qualitätskartoffeln zu ernten. An Wühlmaus-Kartoffelvollerntemaschinen sind vier verschiedene Varianten lieferbar. Die Modelle 1 und 3 sind mit Absackvorrichtungen versehen, während die Typen 2 und 4 mit 1300 kg fassenden Sammelbunkern ausgerüstet sind.

Die Sammelroder haben ein Eigengewicht von, je nach Typ, zwischen 920 bis 1120 kg. Daraus ergibt sich ein Kraftbedarf der Zugmaschine von mind. 17 PS. — Die Kartoffelvollernter haben bedingt durch das höhere Eigengewicht (1750—2000 kg) stärkere Traktoren (ab 18 PS) nötig. Die mittlere Leistung unter normalen Bedingungen liegt bei den Vollerntemaschinen zwischen 1—1,5 ha.

Zu allen Maschinen sind noch diverse Extras erhältlich. Interessenten wenden sich an: Gebr. Albrecht, 8174 Stadel/ZH (siehe auch Inserat).